

Leitbild des Museums Bautzen

Wer wir sind:

Das Museum Bautzen ist ein Sammelmuseum in städtischer Trägerschaft. Die tragenden Säulen sind die Sammlungen zur Kunst- und Kulturgeschichte, Archäologie, Volkskunde, sowie zur Stadt- und Regionalgeschichte. Das Museum Bautzen bewahrt Zeugnisse städtischen und regionalen Kunst- und Kulturschaffens in der mitteleuropäischen Landschaft.

Auftrag:

Das Museum Bautzen erfüllt folgende Kernaufgaben:

- **Schutz** und **Erweiterung** der städtischen Sammlung gemäß dem Sammlungskonzept.
- **Erforschung** der städtischen Sammlung, **Vermittlung** der gewonnenen Erkenntnisse und **Ausstellung** von ausgewählten Teilen der Sammlung
- **Stärkung** der regionalen und zum Teil überregionalen Verankerung des Museums

Vision:

Das Museum Bautzen ist – als Ort des offenen Austausches – ein **Zentrum des kulturellen Lebens** der Stadt und der Oberlausitz.

Das Museum Bautzen bereichert die städtischen und regionalen **Bildungsangebote** für hier lebende, arbeitende und lernende Menschen.

Das Museum Bautzen ist ein unverzichtbarer **Imageträger** für Bautzen und die Oberlausitz.

Werte:

Gemeinwohl

Die gemeinnützige Arbeit im Dienste der Interessen von Bürgern und Besuchern in Stadt und Region bildet den Ausgangspunkt aller musealer Arbeiten.

Dialog

Das Museum Bautzen ist ein Ort der Offenheit, der Meinungsvielfalt und des Dialoges. Seine Bemühungen reichen dabei über die deutsche Staatsgrenze hinaus.

Vermittlung

Das Museum Bautzen ist ein Ort des lebenslangen Lernens. Die Vermittlungsarbeit orientiert sich an den (sich wandelnden) vielfältigen kulturellen Ansprüchen der Besucher.

Innovation

Das Museum Bautzen entwickelt sich zukunftsorientiert in allen Bereichen stetig weiter. Dies reicht von der Sammlungsarbeit über die Forschung und die Herausgabe von Publikationen bis hin zu zeitgemäßen Präsentationen in Ausstellungen.

Mittelfristige Ziele:

- Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung des Museums in Bautzen und der Oberlausitz
- Steigerung der Attraktivität von Dauer- und Sonderausstellungen für die verschiedenen Besuchergruppen, insbesondere für Kinder, Familien, Senioren, Einzel- und Gruppenreisende (ortsfremde Besucher, Touristen)
- Verbesserung der Depotsituation, sowie der Einlagerungsbedingungen für die Sammlung
- Vernetzung der Museumsbibliothek mit der städtischen Bibliothek, zwecks gegenseitiger Abbildung der Bestände
- Schnellinventarisierung des gesamten Sammlungsbestandes
- Weiterentwicklung des außerschulischen Lernangebots
- Intensivierung der wissenschaftlichen Forschung, dies beinhaltet auch den temporären Einbezug von externen Wissenschaftlern
- Intensivierung der institutionellen Partnerschaften im Dreiländereck (u.a. mit den Partnerstädten Bautzens)